

LANDESSUCHTKONFERENZ
BRANDENBURG
Gemeinschaftsinitiative gegen Sucht

Arbeitskreis Daten / Berichterstattung in der LSK

Suchtmonitoring Land Brandenburg 2019

Redaktion:
Ulrike Köpke

Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und
Gesundheit
Abt. Gesundheit

Wünsdorfer Platz 3
15806 Zossen
Tel. 0331 – 86 83 833
gbe@lavg.brandenburg.de
www.lavg.brandenburg.de

17. Juli 2019

Inhalt

Suchtmonitoring - Basisdaten zur Suchtproblematik im Land Brandenburg.....	3
1. Rauchverhalten / Tabakkonsum im Land Brandenburg	6
1.1 Rauchverhalten in der Bevölkerung ab 18 Jahren nach Geschlecht in Brandenburg und Deutschland, 2009, 2013, 2015	6
1.2 Rauchverhalten nach Geschlecht und Altersgruppen in Brandenburg, 2009, 2013, 2015.....	6
1.3 Rauchverhalten bei Jugendlichen in 10. Klassen nach Schulform in Brandenburg im Zeitverlauf.....	7
2. Alkoholkonsum im Land Brandenburg.....	8
2.1 Alkoholkonsum in der Bevölkerung ab 18 Jahren nach Geschlecht in Brandenburg und Deutschland, 2015	9
2.2 Riskanter Alkoholkonsum nach Geschlecht und Altersgruppen in Brandenburg, 2015	9
2.3 Alkoholkonsum bei Jugendlichen in 10. Klassen nach Schulform in Brandenburg im Zeitverlauf.....	10
2.4 Alkoholrauschtrinken bei Jugendlichen in 10. Klassen nach Schulform in Brandenburg im Zeitverlauf.....	12
3. Cannabiskonsum.....	13
3.1 Häufigkeit des Cannabiskonsums bei Jugendlichen in 10. Klassen nach Schulform in Brandenburg im Zeitverlauf	13
4. Gesundheitliche Folgen des Substanzkonsums.....	14
4.1 Krankenhausfälle aufgrund von Lungen- und Bronchialkrebs (ICD-10 C34)	14
4.1.1 Krankenhausfälle je 100.000 Einwohner (altersstandardisiert) nach Geschlecht mit Wohnsitz in Brandenburg und Deutschland, 2008-2017	14
4.1.2 Absolute Anzahl der Krankenhausfälle nach Geschlecht mit Wohnsitz in Brandenburg und Deutschland, 2008-2017.....	14
4.2 Sterbefälle aufgrund von Lungen- und Bronchialkrebs (ICD-10 C34).....	14
4.2.1 Sterbefälle je 100.000 Einwohner (altersstandardisiert ²) nach Geschlecht in Brandenburg und Deutschland, 2008-2016.....	14
4.2.2 Absolute Anzahl der Sterbefälle nach Geschlecht in Brandenburg und Deutschland, 2008-2016	14
4.3 Krankenhausfälle aufgrund von alkoholbedingten Krankheiten (ICD-10 F10- Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol und K70 - Alkoholische Leberkrankheit).....	15
4.3.1 Krankenhausfälle je 100.000 Einwohner (altersstandardisiert ²) nach Geschlecht mit Wohnsitz in Brandenburg und Deutschland, 2008-2017	15
4.3.2 Absolute Anzahl der Krankenhausfälle nach Geschlecht mit Wohnsitz in Brandenburg und Deutschland, 2008-2017.....	15
4.4 Sterbefälle aufgrund von alkoholbedingten Krankheiten (ICD-10 F10- Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol und K70- Alkoholische Leberkrankheit).....	16
4.4.1 Sterbefälle je 100.000 Einwohner (altersstandardisiert ²) nach Geschlecht in Brandenburg und Deutschland, 2008-2016.....	16
4.4.2 Absolute Anzahl der Sterbefälle nach Geschlecht in Brandenburg und Deutschland, 2008-2016.....	16
4.5 Krankenhausfälle aufgrund von akuter Alkoholintoxikation (ICD-10 F10.0).....	17
4.5.1 Krankenhausfälle je 100.000 Einwohner nach Geschlecht und Altersgruppen mit Wohnsitz in Brandenburg und Deutschland, 2008-2017	17

4.5.2 Absolute Anzahl der Krankenhausfälle nach Geschlecht und Altersgruppen mit Wohnsitz in Brandenburg und Deutschland, 2008-2017	18
4.6 Krankenhausfälle aufgrund von Psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen (F11-F19)	18
4.6.1 Krankenhausfälle je 100.000 Einwohner (altersstandardisiert ²) nach Geschlecht mit Wohnsitz in Brandenburg und Deutschland, 2008-2017	18
4.6.2 Absolute Anzahl der Krankenhausfälle nach Geschlecht mit Wohnsitz in Brandenburg und Deutschland, 2008-2017	18
4.7 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden unter Alkoholeinfluss	19
4.7.1 Straßenverkehrsunfälle unter Alkoholeinfluss je 100.000 Einwohner der Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden in Brandenburg und Deutschland, 2008-2017	19
4.7.2 Absolute Anzahl der Straßenverkehrsunfälle unter Alkoholeinfluss mit Personenschaden in Brandenburg und Deutschland, 2008-2017	19
4.7.3 Absolute Anzahl von „Alkohol beim Fahrzeugführer“ als polizeilich festgestellte Unfallursache in Brandenburger Kreisen und kreisfreien Städten, 2008-2017	19
5. Versorgung - Daten der ambulanten Suchthilfe 2017	20
5.1 Prozentualer Anteil der Hauptdiagnosen ambulanter Beratungs- und Behandlungsstellen nach Geschlecht in Brandenburg, 2017	20
5.2 Durchschnittliches Alter der ratsuchenden Personen bei Betreuungsbeginn in Brandenburg und Deutschland, 2017	20
5.3 Behandlungsergebnis von Personen, die die Betreuung durch die Suchthilfe beenden nach Geschlecht und Hauptdiagnosen in Brandenburg, 2017	21
6. Abkürzungsverzeichnis	22
7. Definitionen	23

Suchtmonitoring - Basisdaten zur Suchtproblematik im Land Brandenburg

Im September 2002 wurde die Landessuchtkonferenz gegründet, in der zahlreiche Institutionen der Suchtprävention und Suchthilfe zusammenarbeiten. Der Arbeitskreis Daten/Berichterstattung (AK) in der Landessuchtkonferenz verfolgt das Ziel, Daten und Erkenntnisse zum Suchtbereich sowohl für die Landesebene wie auch für die Kreise und kreisfreien Städte verfügbar zu machen. Die Daten geben dem Plenum der Landessuchtkonferenz sowie allen Akteurinnen und Akteuren, Verantwortlichen und interessierten Bürgerinnen und Bürgern Auskunft zum Suchtbereich. Gleichzeitig werden hier die Voraussetzungen für quantitative Gesundheitsziele geschaffen.

Das Monitoring zum Suchtbereich versteht sich als Teil der Gesundheitsberichterstattung und unterstützt die Planung, Steuerung und Evaluation von Maßnahmen im Suchtbereich.

Der Arbeitskreis hat dem 3. Plenum der Landessuchtkonferenz im April 2006 ein Konzept für die kontinuierliche Beobachtung des Substanzkonsums einschließlich der gesundheitlichen Folgen vorgelegt. Für das Monitoring soll ein Basisdatensatz Verwendung finden, der Themenschwerpunkte beinhaltet und fundierte Aussagen ermöglicht über:

- die Entwicklung des Konsums einschließlich der gesundheitlichen Folgen
- sowie Eckdaten zur Versorgung von Suchtkranken
- die Begründung von quantitativen Gesundheitszielen
- die Effekte von Präventionskampagnen.

Wo es möglich ist, werden die Brandenburger Daten im Vergleich mit bundesweiten Daten dargestellt. Hierfür werden Daten aus verschiedenen Quellen verwendet, u.a. GEDA-Survey des Robert Koch-Instituts, Befragung der Jugendlichen in 10. Klassen (Brandenburger Jugendliche und Substanzkonsum BJS 2004/2005, BJS 2008/2009, BJS 2012/13, BJS 2016/17) Krankenhausdiagnosestatistik, Todesursachenstatistik und Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Im AK arbeiten Vertreterinnen und Vertreter aus folgenden Institutionen und Einrichtungen zusammen: kommunale Psychiatriekoordination, Gesundheitsministerium, Abteilung Gesundheit des Landesamts für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit, Suchtberatungsstellen, Brandenburger Landesstelle für Suchtfragen, Bildungsministerium, Suchthilfeeinrichtungen.

Im Folgenden finden sich die Daten des Monitorings, dargestellt in Tabellen und Diagrammen zum Suchtbereich. Das vorliegende Set aktualisiert die Ausgabe 2016 um die Darstellung der Krankenhausfälle aufgrund von Alkoholintoxikation der 10- bis unter 20-Jährigen und Psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen.

Die fünfte Befragung von Jugendlichen in 10. Klassen (BJS) wird im Schulhalbjahr 2020/21 durchgeführt. Die Ergebnisse werden in die nächste Aktualisierung des Suchtmonitors einfließen.

Tabelle	Titel	Quelle/Datengeber	Rhythmus	Jahre
1. Rauchverhalten im Land Brandenburg				
1.1	Rauchverhalten in der Bevölkerung ab 18 Jahren nach Geschlecht in Brandenburg und Deutschland, 2009, 2013, 2015	GEDA	2- bis 4-jährig	2009 2013 2015
1.2	Rauchverhalten nach Geschlecht und Altersgruppen in Brandenburg, 2009, 2013, 2015	GEDA	2- bis 4-jährig	2009 2013 2015
1.3	Rauchverhalten bei Jugendlichen in 10. Klassen nach Schulform in Brandenburg im Zeitverlauf	BJS Schülerbefragung	4-jährig	2005 - 2017
2. Alkoholkonsum im Land Brandenburg				
2.1	Alkoholkonsum in der Bevölkerung ab 18 Jahren nach Geschlecht in Brandenburg und Deutschland, 2015	GEDA	2- bis 4-jährig	2009 2013 2015
2.2	Riskanter Alkoholkonsum nach Geschlecht und Altersgruppen in Brandenburg, 2015	GEDA	2- bis 4-jährig	2009 2013 2015
2.3	Alkoholkonsum bei Jugendlichen in 10. Klassen nach Schulform in Brandenburg im Zeitverlauf	BJS Schülerbefragung	4-jährig	2005 - 2017
2.4	Alkoholrauschtrinken bei Jugendlichen in 10. Klassen nach Schulform in Brandenburg im Zeitverlauf	BJS Schülerbefragung	4-jährig	2005 - 2017
3. Cannabiskonsum				
3.1	Cannabiskonsum bei Jugendlichen der 10. Klassen nach Schulform in Brandenburg im Zeitverlauf	BJS Schülerbefragung	4-jährig	2005 - 2017

4. Gesundheitliche Folgen des Substanzkonsums				
4.1	Krankenhausfälle aufgrund von Lungen- und Bronchialkrebs in Brandenburg und Deutschland (ICD-10 C34) (altersstandardisiert, absolut)	gbe-bund.de; Krankenhausdiagnosestatistik	jährlich	2008 - 2017
4.2	Sterbefälle aufgrund von Lungen- und Bronchialkrebs (ICD-10 C34) in Brandenburg und Deutschland (altersstandardisiert, absolut)	gbe-bund.de; Todesursachenstatistik	jährlich	2008 - 2016
4.3	Krankenhausfälle aufgrund von alkoholbedingten Krankheiten (ICD-10 F10 und K70) in Brandenburg und Deutschland (altersstandardisiert, absolut)	gbe-bund.de; Krankenhausdiagnosestatistik	jährlich	2008 - 2017
4.4	Sterbefälle aufgrund von alkoholbedingten Krankheiten (ICD-10 F10 und K70) in Brandenburg und Deutschland (altersstandardisiert, absolut)	gbe-bund.de; Todesursachenstatistik	jährlich	2008 - 2016
4.5	Krankenhausfälle aufgrund von akuter Alkoholintoxikation (ICD-10 F10.0) in Brandenburg und Deutschland (je 100.000 Einwohner, absolut)	gbe-bund.de; Krankenhausdiagnosestatistik	jährlich	2008 - 2017
4.6	Krankenhausfälle aufgrund von Psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen (ICD-10 F11-F19) in Brandenburg und Deutschland (altersstandardisiert, absolut)	gbe-bund.de; Krankenhausdiagnosestatistik	jährlich	2008 - 2017
4.7	Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden unter Alkoholeinfluss je 100.000 Einwohner in Brandenburg und Deutschland, (absolut, regional)	gbe-bund.de, Amt für Statistik Berlin- Brandenburg	jährlich	2008 - 2017
5. Versorgung - Daten der ambulanten Suchthilfe				
5.1	Prozentualer Anteil der Hauptdiagnosen ambulanter Beratungs- und Behandlungsstellen nach Geschlecht in Brandenburg, 2017	Institut für Therapieforschung	jährlich	2017
5.2	Durchschnittliches Alter der Klienten bei Betreuungsbeginn in Brandenburg und Deutschland, 2017	Institut für Therapieforschung	jährlich	2017
5.3	Behandlungsergebnis von Beendern einer Betreuung durch die Suchthilfe nach Geschlecht und Hauptdiagnosen in Brandenburg, 2017	Institut für Therapieforschung	jährlich	2017

1. Rauchverhalten / Tabakkonsum im Land Brandenburg

1.1 Rauchverhalten in der Bevölkerung ab 18 Jahren nach Geschlecht in Brandenburg und Deutschland, 2009, 2013, 2015

		2009	2013	2015
Männer	Brandenburg	33,5%	32,0%	30,5%
	Deutschland	33,9%	31,4%	27,0%
Frauen	Brandenburg	26,1%	25,6%	21,6%
	Deutschland	25,4%	23,9%	20,8%

Quelle: RKI, GEDA 2009, 2013, 2015

Rauchkategorien: gegenwärtig Tabakraucher, regelmäßig oder gelegentlich

Prozentangaben gewichtet: normiert auf Bevölkerungsumfang

1.2 Rauchverhalten nach Geschlecht und Altersgruppen in Brandenburg, 2009, 2013, 2015

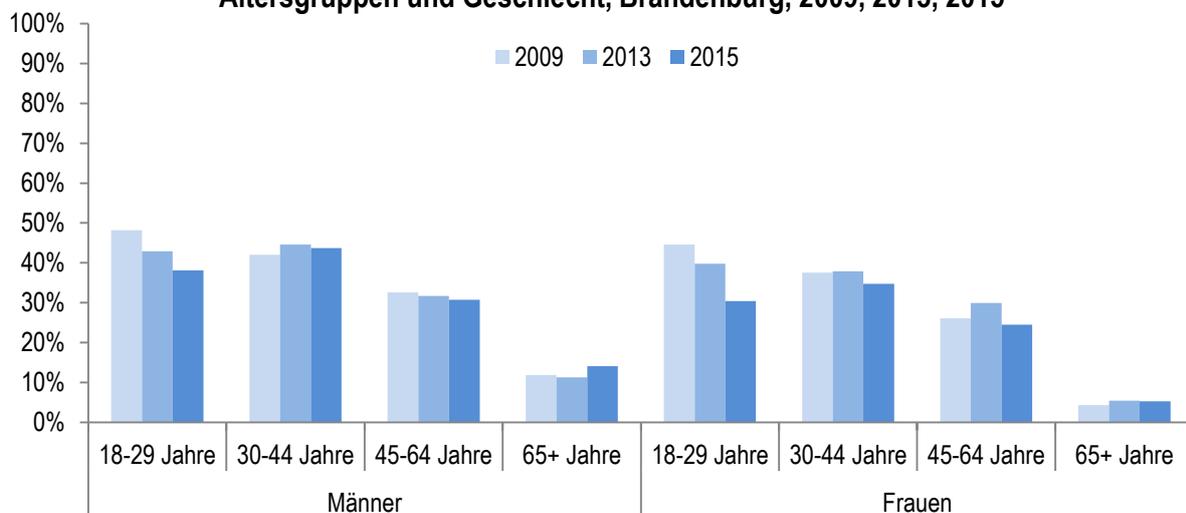
		2009	2013	2015
Männer	18-29 Jahre	48,2%	42,9%	38,1%
	30-44 Jahre	42,1%	44,6%	43,7%
	45-64 Jahre	32,5%	31,7%	30,7%
	65+ Jahre	11,9%	11,3%	14,1%
Frauen	18-29 Jahre	44,6%	39,8%	30,4%
	30-44 Jahre	37,6%	37,9%	34,7%
	45-64 Jahre	26,1%	29,9%	24,5%
	65+ Jahre	4,3%	5,4%	5,3%

Quelle: RKI, GEDA 2009, 2013, 2015

Rauchkategorien: gegenwärtiger Tabakkonsum, regelmäßig oder gelegentlich

Prozentangaben gewichtet: normiert auf Bevölkerungsumfang

Prozentualer Anteil des regelmäßigen und gelegentlichen Rauchens nach Altersgruppen und Geschlecht, Brandenburg, 2009, 2013, 2015



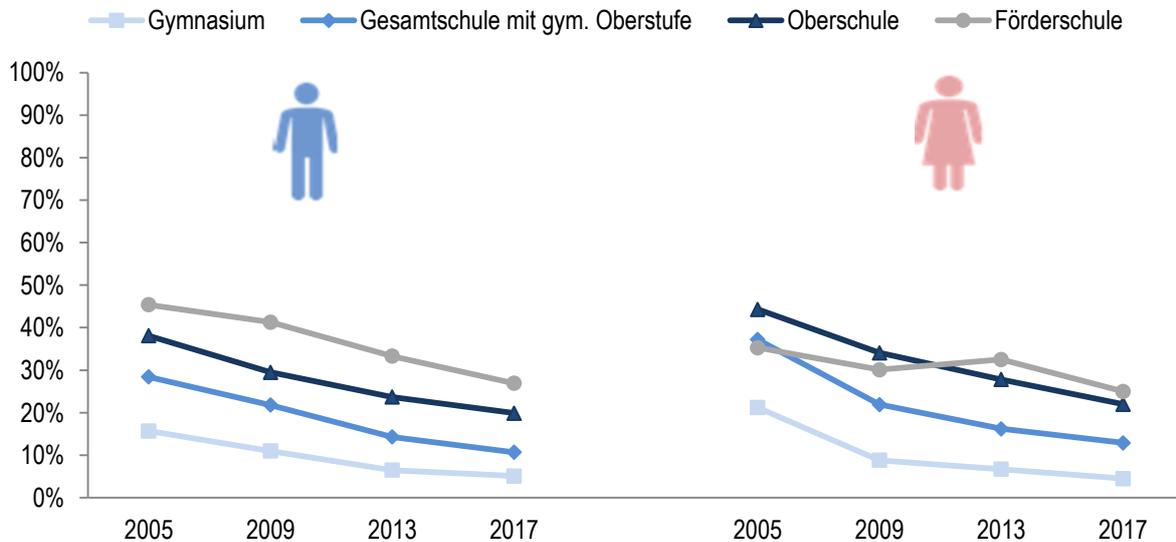
Quelle: RKI, GEDA 2009, 2013, 2015

1.3 Rauchverhalten bei Jugendlichen in 10. Klassen nach Schulform in Brandenburg im Zeitverlauf

	Geschlecht	Jahr	N	täglich	wöchentlich
Gymnasium	Jungen	2005	1.661	15,7%	7,0%
		2009	1.744	11,0%	6,0%
		2013	1.920	6,5%	5,9%
		2017	2.158	5,1%	4,1%
	Mädchen	2005	2.336	21,2%	7,2%
		2009	1.935	8,8%	4,8%
		2013	2.294	6,7%	5,9%
		2017	2.538	4,5%	4,8%
Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe	Jungen	2005	776	28,4%	6,8%
		2009	629	21,8%	5,6%
		2013	776	14,3%	4,9%
		2017	805	10,7%	4,0%
	Mädchen	2005	855	37,2%	6,7%
		2009	552	21,9%	5,4%
		2013	729	16,2%	5,1%
		2017	729	12,9%	4,3%
Oberschule	Jungen	2005	3.037	38,1%	6,5%
		2009	2.064	29,5%	6,6%
		2013	1.996	23,7%	5,6%
		2017	2.243	19,9%	6,0%
	Mädchen	2005	2.623	44,3%	6,3%
		2009	1.866	34,1%	6,0%
		2013	1.616	27,8%	6,2%
		2017	1.824	22,0%	5,7%
Förderschule	Jungen	2005	317	45,4%	6,2%
		2009	288	41,3%	6,6%
		2013	273	33,3%	6,2%
		2017	193	26,9%	6,7%
	Mädchen	2005	167	35,3%	6,0%
		2009	206	30,1%	6,3%
		2013	166	32,5%	4,8%
		2017	136	25,0%	8,1%
alle Schulformen	Jungen	2005	5.791	30,8%	6,6%
		2009	4.725	21,9%	5,4%
		2013	4.965	16,1%	5,7%
		2017	5.399	12,9%	5,0%
	Mädchen	2005	5.981	34,0%	6,7%
		2009	4.559	22,0%	5,8%
		2013	4.805	16,1%	5,8%
		2017	5.227	12,3%	5,1%

Quelle: LAVG, BJS Schülerbefragung 2005, 2009, 2013, 2017

Anteil der Jugendlichen mit täglichem Tabakkonsum nach Geschlecht, Brandenburg, 2005, 2009, 2013, 2017



Quelle: LAVG, BJS Schülerbefragung 2005, 2009, 2013, 2017

2. Alkoholkonsum im Land Brandenburg

Info:

GEDA erfasste 2009 und 2013 unter Anderem den gesundheitsgefährdenden Alkoholkonsum nach internationalem Standard (Audit C) über drei Fragenkomplexe: der Häufigkeit des Konsums, der durchschnittlichen Menge pro Trinkgelegenheit („Durchschnittskonsum“) und der Häufigkeit von größeren Trinkmengen (variabler Konsum, Rauschtrinken). **Mit der GEDA Erhebung 2015 wurden die Erhebungsfragen verändert, so dass die Daten nicht vergleichbar sind.** In GEDA 2015 wurde das Instrument aus dem Europäischen Health Survey (EHIS) verwendet (angelehnt an dem AUDIT-C Instrument). Um einen riskanten Alkoholkonsum festzustellen, wird zunächst die Häufigkeit des Alkoholkonsums in den letzten 12 Monaten erfragt. In einem weiteren Schritt wird unterteilt nach Wochentagen (Montag-Donnerstag & Freitag-Sonntag) die Menge des Alkoholkonsums erfasst. Mit Hilfe dieser Angaben lässt sich der Konsum des Reinalkohols wöchentlicher Konsumentinnen und Konsumenten bestimmen.

2.1 Alkoholkonsum in der Bevölkerung ab 18 Jahren nach Geschlecht in Brandenburg und Deutschland, 2015

		Abstinenz o. kein regelmäßiger Konsum	Kein wöchentl. riskanter Alkohol- konsum	Riskanter Alkohol- konsum ¹
Männer	Brandenburg	36,5%	43,8%	19,7%
	Deutschland	40,7%	41,1%	18,2%
Frauen	Brandenburg	71,4%	19,3%	9,4%
	Deutschland	64,0%	22,2%	13,8%

Quelle: RKI, GEDA 2015

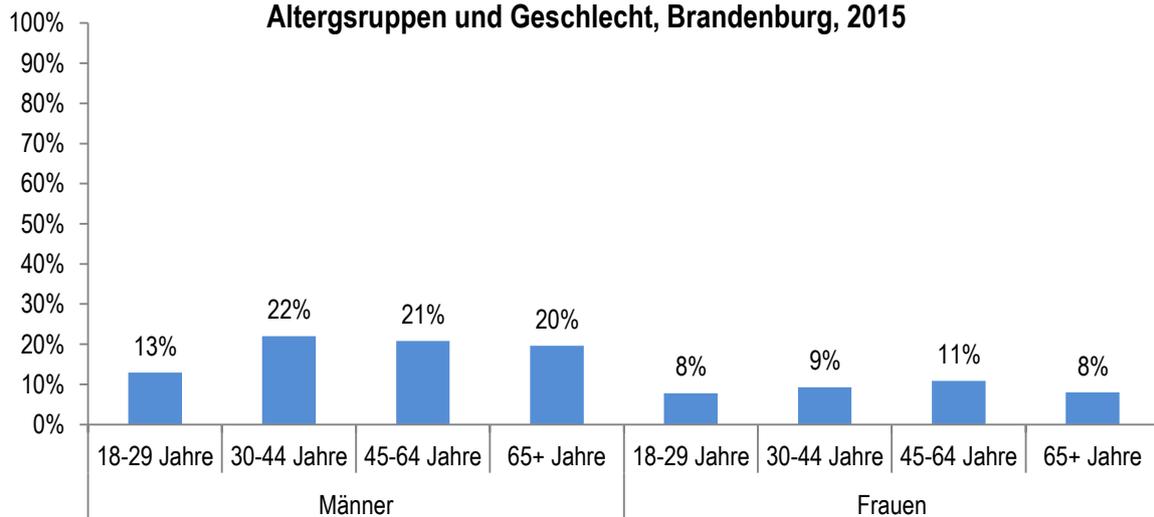
2.2 Riskanter Alkoholkonsum nach Geschlecht und Altersgruppen in Brandenburg, 2015

		2009	2013	2015
Männer	18-29 Jahre	X	X	12,9%
	30-44 Jahre	X	X	22,0%
	45-64 Jahre	X	X	20,8%
	65+ Jahre	X	X	19,6%
Frauen	18-29 Jahre	X	X	7,8%
	30-44 Jahre	X	X	9,2%
	45-64 Jahre	X	X	10,9%
	65+ Jahre	X	X	8,0%

Quelle: RKI, GEDA 2015

X = keine vergleichbaren Aussagen mit 2015 möglich (siehe Info)

Prozentualer Anteil der Personen mit riskantem Alkoholkonsum nach Altersgruppen und Geschlecht, Brandenburg, 2015



Quelle: RKI, GEDA 2015

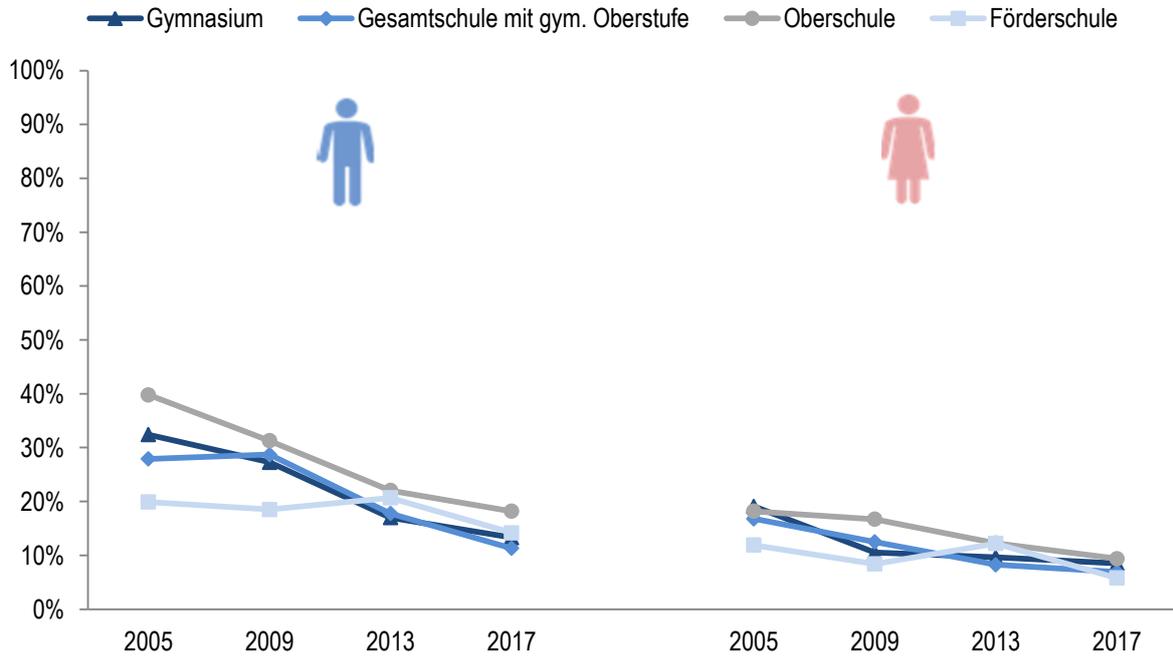
¹ Grenzwert Reinalkohol pro Tag: Frauen >10g Reinalkohol, Männer > 20 g. Für ein Standardgetränk wurden 12g Reinalkohol angenommen (vgl. Robert Koch-Institut: GEDA 2014/15).

2.3 Alkoholkonsum bei Jugendlichen in 10. Klassen nach Schulform in Brandenburg im Zeitverlauf

	Geschlecht	Jahr	N	täglich	wöchentlich
Gymnasium	Jungen	2005	1.666	1,1%	31,3%
		2009	1.743	1,0%	26,3%
		2013	1.929	0,3%	16,7%
		2017	2.154	0,6%	12,7%
	Mädchen	2005	2.345	0,3%	18,8%
		2009	1.938	0,3%	10,2%
		2013	2.288	0,2%	9,5%
		2017	2.529	0,2%	8,3%
Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe	Jungen	2005	775	2,7%	25,2%
		2009	632	1,3%	27,4%
		2013	776	0,6%	17,1%
		2017	799	0,9%	10,4%
	Mädchen	2005	853	0,4%	16,4%
		2009	554	0,4%	12,1%
		2013	727	0,3%	8,0%
		2017	724	0,0%	6,9%
Oberschule	Jungen	2005	3.036	4,9%	34,9%
		2009	2.065	1,7%	29,6%
		2013	1.991	1,2%	20,9%
		2017	2.240	1,3%	16,9%
	Mädchen	2005	2.616	0,5%	17,7%
		2009	1.856	0,6%	16,1%
		2013	1.623	0,4%	11,9%
		2017	1.831	0,5%	8,9%
Förderschule	Jungen	2005	316	2,5%	17,4%
		2009	287	3,5%	15,0%
		2013	271	1,5%	19,2%
		2017	190	2,1%	12,1%
	Mädchen	2005	168	1,8%	10,1%
		2009	204	1,0%	7,4%
		2013	164	1,8%	10,4%
		2017	136	0,7%	5,1%
alle Schulformen	Jungen	2005	5.793	2,4%	31,6%
		2009	4.727	1,5%	27,2%
		2013	4.967	0,8%	18,6%
		2017	5.383	0,9%	14,1%
	Mädchen	2005	5.982	0,4%	17,7%
		2009	4.552	0,5%	12,7%
		2013	4.802	0,3%	10,1%
		2017	5.220	0,3%	8,2%

Quelle: LAVG, BJS Schülerbefragung 2005, 2009, 2013, 2017

Anteil der Jugendlichen mit mindestens wöchentlichem Alkoholkonsum nach Geschlecht, Brandenburg 2005, 2009, 2013, 2017



Quelle: LAVG, BJS Schülerbefragung 2005, 2009, 2013, 2017

2.4 Alkoholrauschtrinken bei Jugendlichen in 10. Klassen nach Schulform in Brandenburg im Zeitverlauf

	Geschlecht	Jahr	N	trifft nicht zu/nie	an 1-2 Tagen	an 3-9 Tagen	an 10 Tagen u. öfter
Gymnasium	Jungen	2005	1.340	33,0%	34,8%	27,4%	4,9%
		2009	1.739	35,6%	34,8%	24,4%	5,2%
		2013	1.928	44,2%	36,4%	17,6%	1,8%
		2017	2.160	49,3%	32,9%	15,6%	2,2%
	Mädchen	2005	1.865	38,0%	40,0%	19,7%	2,3%
		2009	1.926	44,7%	40,2%	13,7%	1,3%
		2013	2.289	46,9%	38,7%	13,0%	1,5%
		2017	2.537	51,0%	34,2%	13,8%	1,0%
Gesamtschule mit gymn. Oberstufe	Jungen	2005	740	31,0%	35,0%	26,8%	7,3%
		2009	627	25,5%	40,4%	26,6%	7,5%
		2013	777	42,3%	34,5%	19,7%	3,5%
		2017	806	49,1%	32,1%	15,5%	3,2%
	Mädchen	2005	820	34,4%	42,7%	20,6%	2,2%
		2009	551	34,8%	44,3%	17,1%	3,8%
		2013	725	45,0%	40,0%	14,1%	1,0%
		2017	728	48,2%	37,5%	12,6%	1,6%
Oberschule	Jungen	2005	1.652	21,5%	35,7%	33,5%	9,3%
		2009	2.046	25,0%	37,8%	28,5%	8,7%
		2013	1.994	34,8%	36,6%	24,5%	4,2%
		2017	2.240	38,4%	36,3%	20,4%	5,0%
	Mädchen	2005	1.362	28,9%	44,6%	23,4%	3,1%
		2009	1.856	28,2%	47,0%	21,6%	3,2%
		2013	1.616	33,5%	44,2%	20,2%	2,0%
		2017	1.826	40,5%	40,6%	16,4%	2,5%
Förderschule	Jungen	2005	267	28,8%	39,6%	23,0%	8,6%
		2009	289	28,4%	39,1%	25,6%	6,9%
		2013	273	35,2%	41,8%	19,8%	3,3%
		2017	190	36,8%	38,9%	19,5%	4,7%
	Mädchen	2005	141	35,2%	41,2%	20,6%	3,0%
		2009	204	36,3%	43,6%	18,1%	2,0%
		2013	165	43,0%	35,8%	17,6%	3,6%
		2017	133	40,6%	40,6%	18,0%	0,8%
alle Schulformen	Jungen	2005	5.769	26,5%	35,6%	30,3%	7,7%
		2009	4.701	29,2%	37,1%	26,6%	7,1%
		2013	4.972	39,6%	36,5%	20,8%	3,1%
		2017	5.396	44,3%	34,4%	17,7%	3,6%
	Mädchen	2005	5.964	33,4%	42,4%	21,5%	2,6%
		2009	4.537	36,4%	43,6%	17,5%	2,4%
		2013	4.795	42,0%	40,6%	15,7%	1,6%
		2017	5.224	46,7%	37,1%	14,7%	1,6%

Alkohol-Rauschtrinken: mehr als 5 Drinks an ... Tagen im letzten Monat

Quelle: LAVG, BJS Schülerbefragung 2005, 2009, 2013, 2017

3. Cannabiskonsum

3.1 Häufigkeit des Cannabiskonsums bei Jugendlichen in 10. Klassen nach Schulform in Brandenburg im Zeitverlauf

	Geschlecht	Jahr	N	täglich	wöchentlich
Gymnasium	Jungen	2005	1.653	1,3%	3,0%
		2009	1.736	0,5%	1,8%
		2013	1.910	0,5%	3,6%
		2017	2.154	0,7%	3,5%
	Mädchen	2005	2.324	0,4%	1,2%
		2009	1.927	0,2%	1,0%
		2013	2.283	0,2%	1,1%
		2017	2.526	0,2%	1,8%
Gesamtschule mit gym. Oberstufe	Jungen	2005	773	2,7%	3,2%
		2009	625	1,8%	2,1%
		2013	769	0,8%	4,9%
		2017	798	1,4%	3,8%
	Mädchen	2005	846	0,5%	1,1%
		2009	554	0,4%	1,1%
		2013	722	0,6%	1,0%
		2017	717	0,4%	2,5%
Oberschule	Jungen	2005	3.007	1,7%	3,1%
		2009	2.040	1,5%	2,5%
		2013	1.977	1,4%	3,1%
		2017	2.216	2,5%	4,8%
	Mädchen	2005	2.604	0,8%	1,3%
		2009	1.832	0,8%	1,4%
		2013	1.610	0,5%	2,4%
		2017	1.811	1,3%	2,8%
Förderschule	Jungen	2005	307	2,0%	2,3%
		2009	287	0,3%	1,7%
		2013	270	1,1%	2,2%
		2017	191	1,6%	2,1%
	Mädchen	2005	166	1,2%	1,2%
		2009	204	1,0%	1,0%
		2013	162	1,9%	2,5%
		2017	132	0,8%	3,0%
alle Schulformen	Jungen	2005	5.740	1,7%	3,0%
		2009	4.688	1,1%	2,2%
		2013	4.926	0,9%	3,5%
		2017	5.359	1,6%	4,0%
	Mädchen	2005	5.940	0,6%	1,2%
		2009	4.517	0,5%	1,2%
		2013	4.777	0,4%	1,6%
		2017	5.186	0,7%	2,3%

Quelle: LAVG BJS Schülerbefragung 2005, 2009, 2013, 2017

4. Gesundheitliche Folgen des Substanzkonsums

4.1 Krankenhausfälle aufgrund von Lungen- und Bronchialkrebs (ICD-10 C34)

4.1.1 Krankenhausfälle je 100.000 Einwohner (altersstandardisiert²) nach Geschlecht mit Wohnsitz in Brandenburg und Deutschland, 2008-2017

		2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Männer	Brandenburg	313	309	308	312	322	301	308	284	283	283
	Deutschland	238	231	227	228	223	213	214	206	202	197
Frauen	Brandenburg	111	102	109	126	131	123	114	131	121	131
	Deutschland	104	103	105	109	110	110	113	115	115	115

Quelle: gbe-bund.de, Krankenhausdiagnosestatistik

4.1.2 Absolute Anzahl der Krankenhausfälle nach Geschlecht mit Wohnsitz in Brandenburg und Deutschland, 2008-2017

		2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Männer	Brandenburg	5.715	5.819	5.987	6.064	6.336	5.971	6.147	5.848	5.859	6.005
	Deutschland	129.304	127.667	127.143	126.819	126.268	122.322	124.228	121.317	120.802	119.121
Frauen	Brandenburg	2.153	2.053	2.183	2.557	2.687	2.533	2.429	2.734	2.631	2.893
	Deutschland	59.770	59.979	61.763	63.753	65.447	66.371	69.070	70.722	72.120	72.971

Quelle: gbe-bund.de, Krankenhausdiagnosestatistik

4.2 Sterbefälle aufgrund von Lungen- und Bronchialkrebs (ICD-10 C34)

4.2.1 Sterbefälle je 100.000 Einwohner (altersstandardisiert²) nach Geschlecht in Brandenburg und Deutschland, 2008-2016

		2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Männer	Brandenburg	55,0	54,5	51,6	53,9	53,5	54,3	53,8	53,1	49,6
	Deutschland	52,3	50,6	49,8	50,6	49,7	48,8	47,6	46,5	45,7
Frauen	Brandenburg	15,7	14,8	16,2	17,0	17,9	19,2	17,1	18,8	20,8
	Deutschland	19,2	19,3	19,8	20,9	21,3	21,6	21,7	22,1	22,5

Quelle: gbe-bund.de, Todesursachenstatistik

4.2.2 Absolute Anzahl der Sterbefälle nach Geschlecht in Brandenburg und Deutschland, 2008-2016

		2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Männer	Brandenburg	1.005	1.021	1.002	1.065	1.078	1.128	1.140	1.149	1.096
	Deutschland	29.486	29.133	29.357	29.627	29.695	29.684	29.536	29.354	29.305
Frauen	Brandenburg	365	339	364	398	437	450	442	472	513
	Deutschland	12.833	13.088	13.615	14.281	14.738	15.129	15.513	15.870	16.471

Quelle: gbe-bund.de, Todesursachenstatistik

² altersstandardisiert: Alte Europa Standardbevölkerung

4.3 Krankenhausfälle aufgrund von alkoholbedingten Krankheiten (ICD-10 F10- Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol und K70 - Alkoholische Leberkrankheit)

4.3.1 Krankenhausfälle je 100.000 Einwohner (altersstandardisiert²) nach Geschlecht mit Wohnsitz in Brandenburg und Deutschland, 2008-2017

		ICD-10	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Männer	Brandenburg	F10	595	591	583	623	622	611	625	620	591	586
		K70	80	82	76	78	80	79	81	84	80	74
		Σ	675	673	659	701	702	690	706	704	671	660
	Deutschland	F10	562	574	565	586	594	579	581	555	542	529
		K70	54	54	54	55	54	53	54	54	54	53
		Σ	616	628	619	641	648	632	635	609	596	582
Frauen	Brandenburg	F10	159	165	156	178	185	177	188	190	193	198
		K70	28	27	29	29	26	28	26	26	24	26
		Σ	187	192	185	207	211	205	214	216	217	224
	Deutschland	F10	207	213	212	223	231	224	224	213	212	206
		K70	21	22	21	21	21	21	21	21	20	21
		Σ	228	235	233	244	252	245	245	234	232	227

Quelle: gbe-bund.de, Krankenhausdiagnosestatistik

4.3.2 Absolute Anzahl der Krankenhausfälle nach Geschlecht mit Wohnsitz in Brandenburg und Deutschland, 2008-2017

		ICD-10	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Männer	Brandenburg	F10	8.603	8.407	8.200	8.425	8.393	8.270	8.478	8.352	7.952	7.740
		K70	1.331	1.369	1.279	1.302	1.318	1.353	1.342	1.432	1.384	1.302
		Σ	9.934	9.776	9.479	9.727	9.711	9.623	9.820	9.784	9.336	9.042
	Deutschland	F10	244.573	247.882	243.022	244.665	248.210	243.887	245.974	236.577	232.671	226.710
		K70	26.222	26.718	26.670	27.025	26.683	26.822	27.172	27.362	27.772	27.753
		Σ	270.795	274.600	269.692	271.690	274.893	270.709	273.146	263.939	260.443	254.463
Frauen	Brandenburg	F10	2.103	2.140	1.998	2.198	2.278	2.203	2.298	2.322	2.385	2.382
		K70	463	451	497	489	446	474	453	458	429	458
		Σ	2.566	2.591	2.495	2.687	2.724	2.677	2.751	2.780	2.814	2.840
	Deutschland	F10	87.461	89.491	88.397	91.642	94.413	92.081	92.070	87.702	87.288	84.765
		K70	10.675	11.107	10.900	10.870	10.810	10.779	10.927	11.081	10.799	11.135
		Σ	98.136	100.598	99.297	102.512	105.223	102.860	102.997	98.783	98.087	95.900

Quelle: gbe-bund.de, Krankenhausdiagnosestatistik

4.4 Sterbefälle aufgrund von alkoholbedingten Krankheiten (ICD-10 F10- Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol und K70- Alkoholische Leberkrankheit)

4.4.1 Sterbefälle je 100.000 Einwohner (altersstandardisiert²) nach Geschlecht in Brandenburg und Deutschland, 2008-2016

		ICD-10	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Männer	Brandenburg	F10	9,1	10,6	10,0	8,5	8,4	10,4	8,3	9,2	8,0
		K70	20,8	17,0	17,9	17,2	18,4	17,5	16,4	17,9	17,4
		Σ	29,9	27,6	27,9	25,7	26,8	27,9	24,7	27,1	25,4
	Deutschland	F10	7,6	7,5	7,7	7,7	7,8	8,3	7,6	8,1	8,1
		K70	12,8	12,1	12,3	11,9	11,7	11,4	10,8	10,8	11,2
		Σ	20,4	19,6	20,0	19,6	19,5	19,7	18,4	18,9	19,3
Frauen	Brandenburg	F10	1,8	1,6	1,7	1,3	1,6	1,6	1,7	2,0	1,2
		K70	5,5	5,0	6,8	6,8	5,0	6,0	5,9	5,7	5,0
		Σ	7,3	6,6	8,5	8,1	6,6	7,6	7,6	7,7	6,2
	Deutschland	F10	2,0	1,8	1,9	2,0	1,9	2,2	2,0	2,1	1,9
		K70	5,0	4,7	4,7	4,5	4,2	4,4	4,1	4,0	4,0
		Σ	7,0	6,5	6,6	6,5	6,1	6,6	6,1	6,1	5,9

Quelle: gbe-bund.de, Todesursachenstatistik

4.4.2 Absolute Anzahl der Sterbefälle nach Geschlecht in Brandenburg und Deutschland, 2008-2016

		ICD-10	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Männer	Brandenburg	F10	149	176	169	140	141	173	147	160	139
		K70	354	295	301	294	314	306	279	325	313
		Σ	503	471	470	434	455	479	426	485	452
	Deutschland	F10	3.713	3.741	3.850	3.797	3.916	4.218	3.922	4.231	4.309
		K70	6.372	6.140	6.273	6.019	6.004	5.895	5.608	5.707	6.004
		Σ	10.085	9.881	10.123	9.816	9.920	10.113	9.530	9.938	10.313
Frauen	Brandenburg	F10	30	28	28	25	29	31	33	35	26
		K70	96	86	115	122	89	105	107	104	95
		Σ	126	114	143	147	118	136	140	139	121
	Deutschland	F10	1.047	970	1.063	1.130	1.075	1.255	1.192	1.259	1.143
		K70	2.616	2.479	2.550	2.440	2.315	2.399	2.256	2.229	2.283
		Σ	3.663	3.449	3.613	3.570	3.390	3.654	3.448	3.488	3.426

Quelle: gbe-bund.de, Todesursachenstatistik

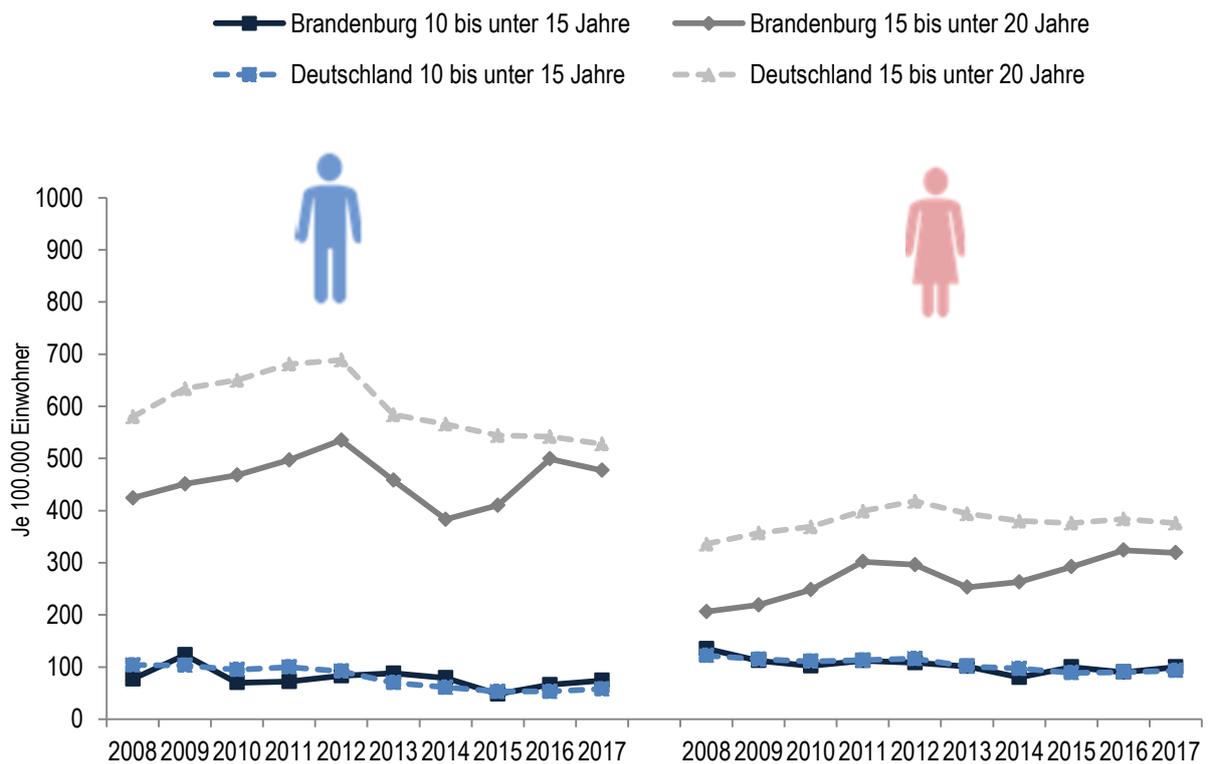
4.5 Krankenhausfälle aufgrund von akuter Alkoholintoxikation (ICD-10 F10.0)

4.5.1 Krankenhausfälle je 100.000 Einwohner nach Geschlecht und Altersgruppen mit Wohnsitz in Brandenburg und Deutschland, 2008-2017

		Alter von... bis unter ...	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Männlich	Brandenburg	10 – 15	77	123	70	72	83	88	79	48	66	74
		15 – 20	424	451	468	497	535	458	383	410	499	477
	Deutschland	10 – 15	104	103	95	100	92	70	61	53	53	58
		15 – 20	580	634	650	681	689	584	566	544	542	528
Weiblich	Brandenburg	10 – 15	135	112	102	112	108	101	80	100	90	100
		15 – 20	206	219	248	302	296	253	263	292	324	319
	Deutschland	10 – 15	122	115	111	113	116	101	97	89	90	93
		15 – 20	336	357	369	399	418	394	380	376	384	376

Quelle: gbe-bund.de, Krankenhausdiagnosestatistik

Krankenhausfälle aufgrund von Alkoholintoxikation nach Geschlecht, Wohnsitz und Alter, 2008-2017



Quelle: gbe-bund.de, Krankenhausdiagnosestatistik, eigene Darstellung

4.5.2 Absolute Anzahl der Krankenhaufälle nach Geschlecht und Altersgruppen mit Wohnsitz in Brandenburg und Deutschland, 2008-2017

		Alter von... bis unter ...	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Männlich	Brandenburg	10-15	34	57	34	36	42	45	41	25	35	40
		15-20	281	252	221	210	227	202	179	207	267	259
	Deutschland	10-15	2.128	2.091	1.935	2.010	1.814	1.353	1.173	1.004	1.010	1.095
		15-20	13.550	14.301	14.096	14.129	14.257	12.119	11.802	11.645	11.857	11.406
Weiblich	Brandenburg	10-15	56	49	47	53	52	49	39	49	45	51
		15-20	128	115	110	119	117	104	114	135	156	156
	Deutschland	10-15	2.368	2.227	2.139	2.153	2.174	1.859	1.767	1.599	1.616	1.654
		15-20	7.463	7.640	7.608	7.868	8.212	7.747	7.487	7.468	7.650	7.397

Quelle: gbe-bund.de, Krankenhausdiagnosestatistik

4.6 Krankenhaufälle aufgrund von Psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen³ (F11-F19⁴)

4.6.1 Krankenhaufälle je 100.000 Einwohner (altersstandardisiert²) nach Geschlecht mit Wohnsitz in Brandenburg und Deutschland, 2008-2017

		ICD-10	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Männer	Brandenburg	F11-F19	82	80	90	99	113	116	136	163	164	171
	Deutschland	F11-F19	173	178	182	188	187	200	210	221	216	211
Frauen	Brandenburg	F11-F19	28	27	33	38	42	47	49	62	59	68
	Deutschland	F11-F19	65	65	67	69	70	72	75	77	72	72

Quelle: gbe-bund.de, Krankenhausdiagnosestatistik

4.6.2 Absolute Anzahl der Krankenhaufälle nach Geschlecht mit Wohnsitz in Brandenburg und Deutschland, 2008-2017

		ICD-10	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Männer	Brandenburg	F11-F19	946	895	961	1.008	1.080	1.059	1.244	1.499	1.541	1.546
	Deutschland	F11-F19	66.923	68.457	69.587	69.169	69.110	73.744	77.536	82.718	81.969	80.270
Frauen	Brandenburg	F11-F19	326	328	353	413	431	461	476	571	582	636
	Deutschland	F11-F19	25.703	25.333	26.302	26.719	27.054	27.461	28.521	28.542	27.927	27.043

Quelle: gbe-bund.de, Krankenhausdiagnosestatistik

³ Auf die Darstellung der Sterbefälle aufgrund Psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen wird in diesem Suchtmonitor aufgrund sehr geringer Fallzahlen in Brandenburg verzichtet (max. Wert: Männer 2009: 13 Sterbefälle (je 100.000: 0,8), Frauen 2009: 5 Sterbefälle (je 100.000: 0,2) (Quelle: gbe-bund.de, Todesursachenstatistik)

⁴ Siehe Abkürzungsverzeichnis

4.7 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden unter Alkoholeinfluss

Info:

Nach der Statistik der Straßenverkehrsunfälle des Statistischen Bundesamtes sind Alkoholunfälle Unfälle, bei denen mindestens ein Unfallbeteiligter unter Alkohol gestanden hat.

4.7.1 Straßenverkehrsunfälle unter Alkoholeinfluss je 100.000 Einwohner der Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden in Brandenburg und Deutschland, 2008-2017

	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Brandenburg	24	21	20	20	21	17	20	17	18	18
Deutschland	24	21	18	20	19	17	17	16	16	16

Quelle: gbe-bund.de, Statistik der Straßenverkehrsunfälle

4.7.2 Absolute Anzahl der Straßenverkehrsunfälle unter Alkoholeinfluss mit Personenschaden in Brandenburg und Deutschland, 2008-2017

	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Brandenburg	603	532	505	481	506	419	486	423	438	442
Deutschland	19.603	17.434	15.070	15.898	15.130	13.980	13.612	13.239	13.403	13.343

Quelle: gbe-bund.de, Statistik der Straßenverkehrsunfälle

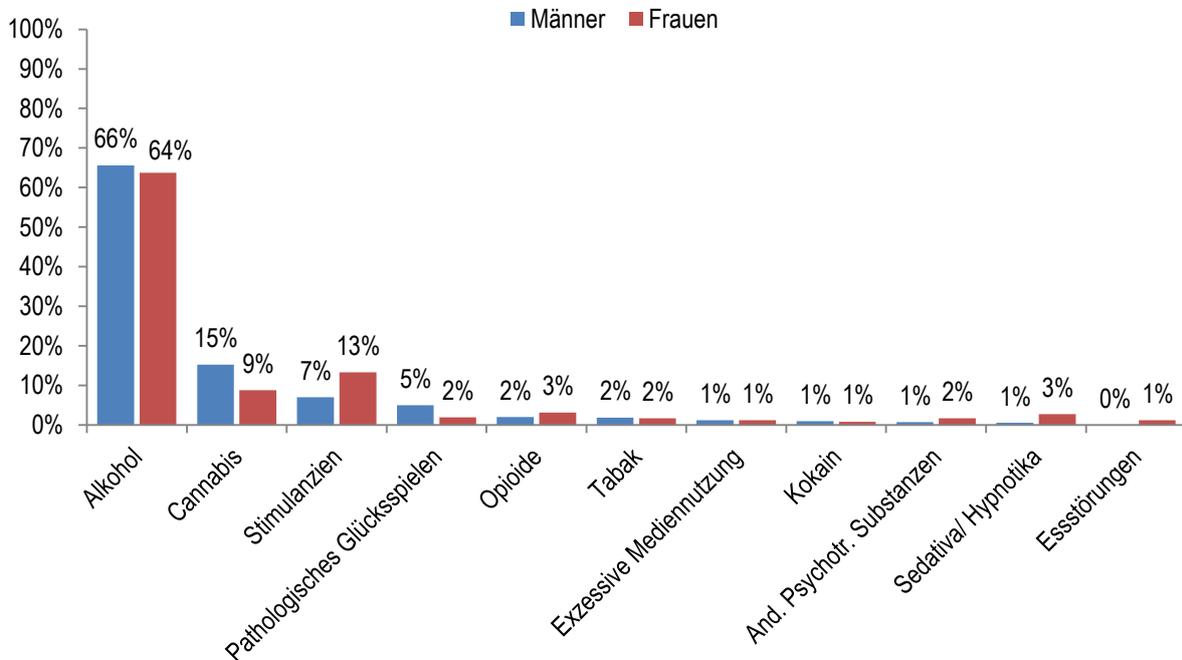
4.7.3 Absolute Anzahl von „Alkohol beim Fahrzeugführer“ als polizeilich festgestellte Unfallursache in Brandenburger Kreisen und kreisfreien Städten, 2008-2017

Kreisfreie Stadt/ Landkreis	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Brandenburg an der Havel	15	13	7	12	10	10	12	9	13	18
Cottbus	10	15	16	12	18	11	8	15	15	13
Frankfurt	7	5	9	7	5	3	9	5	7	2
Potsdam	21	19	23	19	17	18	18	19	16	31
Barnim	38	33	36	26	37	20	27	31	35	30
Dahme-Spreewald	40	50	41	54	41	23	43	51	33	36
Elbe-Elster	21	28	23	22	28	23	24	15	24	27
Havelland	26	34	27	37	28	24	27	33	38	40
Märkisch-Oderland	31	33	35	26	38	28	32	24	34	23
Oberhavel	47	38	35	30	28	37	37	27	30	37
Oberspreewald-Lausitz	22	25	23	21	30	21	21	21	15	24
Oder-Spree	44	41	38	28	31	39	44	26	30	23
Ostprignitz-Ruppin	35	24	26	24	19	23	21	22	19	27
Potsdam-Mittelmark	61	34	37	31	32	32	37	27	38	32
Prignitz	24	19	17	21	24	11	23	20	15	9
Spree-Neiße	32	27	31	30	24	16	24	17	20	14
Teltow-Fläming	40	44	36	41	48	31	32	26	29	25
Uckermark	43	23	26	28	28	24	30	25	16	17
insgesamt	557	505	486	469	486	394	469	413	427	428

Quelle: Amt für Statistik Berlin Brandenburg, Statistischer Bericht: Straßenverkehrsunfälle im Land Brandenburg 2017

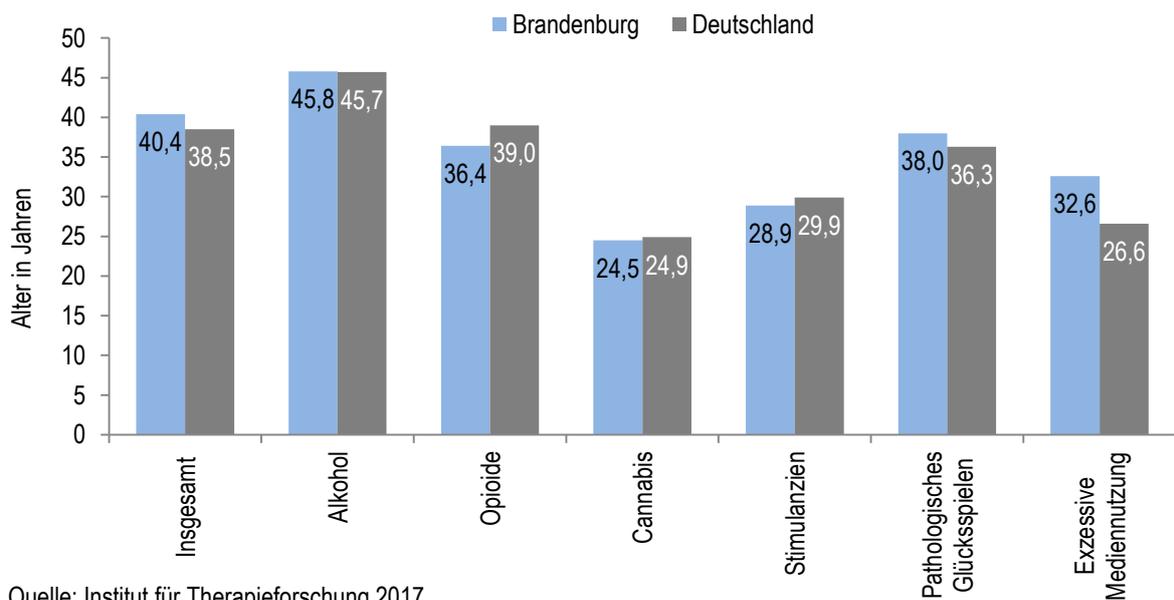
5. Versorgung - Daten der ambulanten Suchthilfe 2017

5.1 Prozentualer Anteil der Hauptdiagnosen ambulanter Beratungs- und Behandlungsstellen⁵ nach Geschlecht in Brandenburg, 2017



Quelle: Institut für Therapieforschung (IFT) 2017

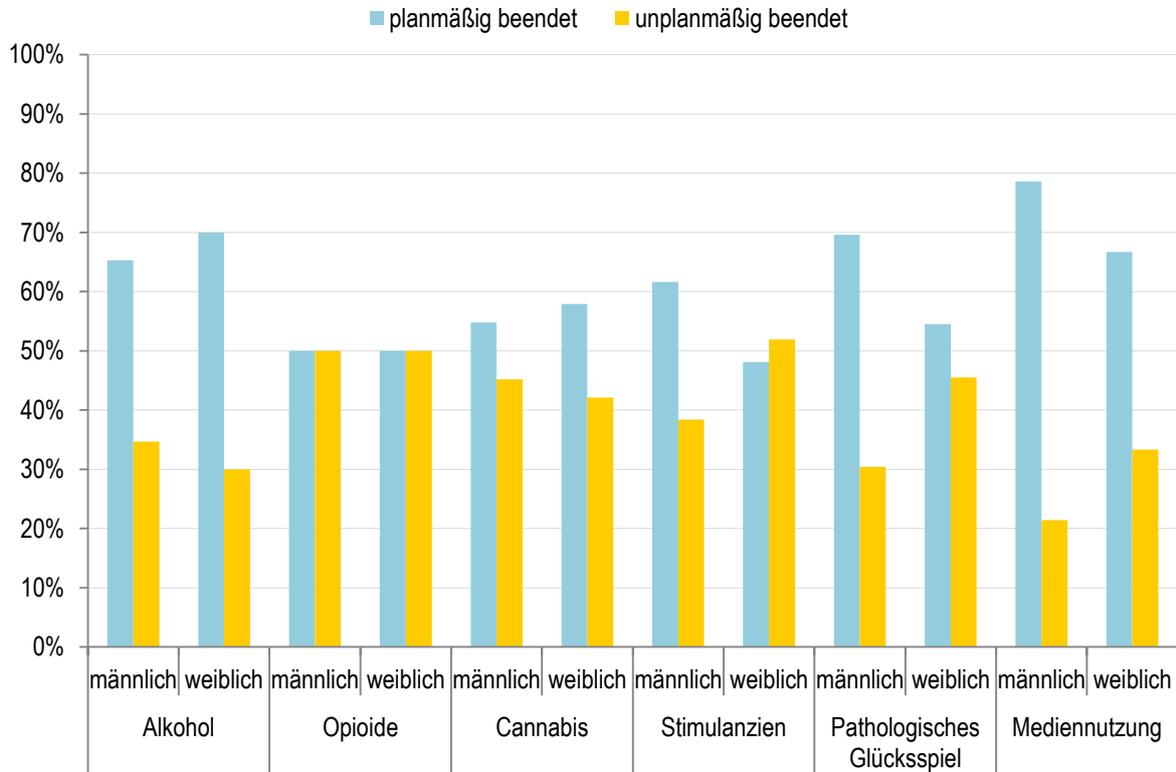
5.2 Durchschnittliches Alter der ratsuchenden Personen bei Betreuungsbeginn in Brandenburg und Deutschland, 2017



Quelle: Institut für Therapieforschung 2017

⁵ Im Jahr 2017 wurden durch die Brandenburgische Suchthilfestatistik 3.547 Betreuungen bzw. Behandlungen in ambulanten Einrichtungen erfasst. Die stichprobenartige Erhebung im ambulanten Bereich umfasst 18 Einrichtungen (Quelle: IFT 2017).

5.3 Behandlungsergebnis von Personen, die die Betreuung durch die Suchthilfe beenden nach Geschlecht und Hauptdiagnosen in Brandenburg, 2017



Quelle: Institut für Therapieforschung 2017

6. Abkürzungsverzeichnis

BJS	Brandenburger Jugendliche und Substanzkonsum, Studie bei Schülerinnen und Schülern der 10. Klassen
C34	Diagnose: Bösartige Neubildungen der Bronchien u. der Lunge, ICD-10, Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, Weltgesundheitsorganisation (WHO).
F10	Diagnose: Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol, ICD-10, Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, Weltgesundheitsorganisation (WHO).
F10.0	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Akute Intoxikation [akuter Rausch]
F11	Psychische Verhaltensstörungen durch Opioide
F12	Psychische Verhaltensstörungen durch Cannabinoide
F13	Psychische Verhaltensstörungen durch Sedativa oder Hypnotika
F14	Psychische Verhaltensstörungen durch Kokain
F15	Psychische Verhaltensstörungen durch andere Stimulanzien, einschließlich Koffein
F16	Psychische Verhaltensstörungen durch Halluzinogene
F17	Psychische Verhaltensstörungen durch Tabak
F18	Psychische Verhaltensstörungen durch flüchtige Lösungsmittel
F19	Psychische Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen
gbe-bund.de	Gesundheitsberichterstattung (GBE) des Bundes. Bietet statistische Daten und Hintergrundinformationen zu allen Bereichen des deutschen Gesundheitswesens.
ICD-10	International Classification of Diseases; Klassifikationssystem der Weltgesundheitsorganisation (WHO)
IFT	Institut für Therapieforschung (München)
LAVG	Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit des Landes Brandenburg.
K 70	Diagnose: Alkoholische Leberkrankheit. ICD-10, Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, Weltgesundheitsorganisation (WHO).

7. Definitionen

Alkoholbedingte Krankheiten:

Die alkoholbedingten Krankheiten umfassen verschiedene Diagnosen. Der Großteil der alkoholbedingten Sterbefälle geht dabei auf die folgenden Diagnosen zurück:

-Alkoholische Leberkrankheit (K70)

-Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol (F10)

daneben jedoch auch: E24.4 (Alkoholinduziertes Pseudo-Cushing Syndrom), E52 (Niazinmangel (alkoholbedingte Pellagra), G 31.2 (Degeneration des Nervensystems durch Alkohol), G62.1 (Alkohol-Polyneuropathie), G72.1 (Alkoholmyopathie); I42.6 (Alkoholische Kardiomyopathie), K29.2 (Alkoholgastritis), K85.2 (Alkoholinduzierte akute Pankreatitis (ab 2006), K86.0 (Alkoholinduzierte chronische Pankreatitis), O35.4 (Betreuung der Mutter bei Verdacht auf Schädigung des Feten durch Alkohol), P04.3 (Schädigung des Feten und Neugeborenen durch Alkohol der Mutter), Q86.0 (Alkohol-Embryopathie [mit Dysmorphien]), R78.0 (Nachweis von Alkohol im Blut), T51.0 (Toxische Wirkung: Äthanol), T51.9 (Toxische Wirkung: Alkohol, nicht näher bezeichnet).

Altersstandardisierung:

Liegen unterschiedliche Altersstrukturen bei Bevölkerungen verschiedener Regionen oder der Bevölkerung eines Gebietes über die Zeit hinweg vor, sind deren Mortalitäts- oder Morbiditätsraten nur beschränkt vergleichbar. Für interregionale oder intertemporale Vergleiche ist daher eine Altersstandardisierung notwendig. Hierbei wird eine Bezugsbevölkerung der Altersstruktur einer Referenzpopulation, der so genannten Standardbevölkerung (hier: Alte Europa Standardbevölkerung) unterstellt. Dabei werden die altersspezifischen Mortalitäts- oder Morbiditätsraten der Bezugsbevölkerung entsprechend dem Altersaufbau der Standardbevölkerung gewichtet. Nach einer Altersstandardisierung können Daten unterschiedlicher Jahre oder Regionen miteinander verglichen werden, ohne dass es zu Verzerrungen aufgrund unterschiedlicher Altersstrukturen kommt.

Standardbevölkerung:

Standardbevölkerungen bezeichnen "künstliche Bevölkerungen" mit fiktiven Altersstrukturen, die als einheitliche Basis zur Berechnung von vergleichbaren Maßzahlen für die jeweilige(n) Bezugsbevölkerung(en) bei der Altersstandardisierung verwendet werden. Die alte Europastandardbevölkerung unterstellt den Gruppen der Frauen und Männer eine identische Altersstruktur (Alters- und Geschlechtsstandardisierung), weshalb sie sich bei geschlechtsspezifischen Vergleichen empfiehlt.